



wiener wiesn 2021 abgesagt

17.05.2021 | Kunde: Wiener WIESN | Ressort: Wien / Chronik / Event | Presseaussendung

Die Veranstalter der Wiener Wiesen haben alles versucht, sich intensiv mit Expert:innen ausgetauscht und viele Varianten geprüft. Heuer kommt aufgrund der Pandemie und der Sicherheit der Besucher:innen, die immer im Vordergrund steht, ein Volksfest, das diesen Namen auch verdient, nicht in Frage. Das Risiko ist zu hoch.

Honorarfreies Bildmaterial, Copyright siehe Dateinamen, unter [FOTOLINK](#)

Wien, 17. Mai 2021. „Wenn gerade die Wiener Wiesen zu einem Superspreader-Event im ohnehin von vielen Expert:innen als sehr kritisch eingestuften Herbst würde, wäre das eine kaum reparable Beschädigung einer der stärksten Event Marken Österreichs und auch der Reputation der Stadt Wien. Das können wir nicht verantworten“, so Wiener Wiesen Veranstalter **Christian Feldhofer**. „Auch wenn es bemerkenswerte Fortschritte bei den Impfungen gibt, die Prognosen insgesamt positiver werden, so bleibt klar, dass eine Veranstaltung vom Format einer Wiener Wiesen in ihrer Urform im Herbst in keinsten Weise unbeschwert und sicher durchführbar ist. Allein wenn man das von **DI Peter Tappler** unter fachärztlicher Betreuung von **Prof. DI Dr. Hans-Peter Hutter** kreierte Berechnungs-Tool ‚corona-rechner.at‘ anwendet und die Daten eines Wiesen-Festzeltes als Referenz heranzieht, hat man unter günstigsten Voraussetzungen ein 58 mal so hohes Risiko einer Ansteckung über die Aerosole in der Raumluft, als in einem normalen Innenraum mit mittlerem Risiko. Also heuer leider unverantwortbar und ein Harakiri-Spiel auf Kosten der Gesundheit, das wir nicht eingehen können, so leidet es uns auch tut“.

Von einer Sparversion der Wiener Wiesen im bisher gewohnten Format, die heuer noch dazu von notwendigen Vorsichtsmaßnahmen wie Masken und großen Abständen geprägt wäre, hält das Team rund um Christian Feldhofer wenig. „Wo bleibt dann die Seele einer Wiener Wiesen, wenn es keine echte Volksmusik, kein echtes Brauchtum, kein echtes Feiern mit Live-Konzerten, kein Tanzen und ausgelassen sein gibt“, ergänzt Wiener Wiesen COO **Stefan Wankmüller**, der früher für Hannes Jagerhofers Beachvolleyball Majors weltweit im Einsatz war.

„2019 haben wir 410.000 Besucher:innen begrüßen dürfen und eine Wertschöpfung von über 20 Mio. Euro kreiert. In den 2,5 Wochen der Veranstaltung hat die Wiener Wiesen Steuern, Abgaben und Beiträge in grober Höhe von rund 3,5 Mio. € jährlich abgeliefert. Es finden in der Veranstaltungsphase, davor und danach rund 700 Personen Beschäftigung und der Event kann mittlerweile als fixe Institution in Wien angesehen werden. Die Zufriedenheit der Gäste war 2019 auf einem Höchstniveau. 2020 haben wir die erste digitale Wiesen der Welt veranstaltet und über 1 Mio. Zuseher:innen über unsere digitalen Kanäle begrüßt, auch hier konnten wir neue Dimensionen öffnen. Wir versuchen, noch eines draufzulegen. Wir überlegen in vielerlei Richtungen, das Fest weiter zu entwickeln und unsere Fans auf höchstem Qualitätsniveau zu überraschen und zu begeistern“, so Feldhofer abschließend.

